

CAROLEE SCHNEEMANN (1939 – 2019)

- 1939 Geboren in den USA, Pennsylvania
- 1956 Lernte den Komponisten und Musiker James Tenney kennen, mit welchem sie zusammenlebte und zusammenarbeitete bis 1968
- 1959 Bachelor Arts, in Painting, Bard College, New York
- 1961 Master Fine Arts, University of Illinois
Umzug nach New York
- 1969 Umzug nach Frankreich
Fuses wird am Cannes Film Festival gescreent und ausgezeichnet
Umzug nach London mit ihrer Katze Kitch
- 1971 Lernte Anthony McCall kennen, mit welchem sie zusammenlebte und zusammenarbeitete bis 1976
- 1973kehrte in die USA zurück
- 1995 Wurde mit Brustkrebs und Non-Hodgkin-Lymphom diagnostiziert
- 1999 Doktorat in Fine Arts, Maine College
- 2000 Chicago Caucus for Women in the Arts Lifetime Achievement Award
- 2003 Doktorat in Arts, California Institute of the Arts
- 2012 Yoko Ono–John Lennon Courage Award for the Arts
- 2013 Die Carolee Schneemann Foundation wurde gegründet
- 2017 Golden Lion for Lifetime Achievement
- 2019 Gestorben am 6. März, New York

Carolee Schneemanns Œuvre beinhaltet Malerei, Collage, Assemblage, Skulptur, Installationskunst, Fotografie, Happening und Performance, Filmkunst und Videokunst.

Ihr künstlerisches Arbeiten thematisiert den gesellschaftlichen Diskurs über Körperlichkeit, Sexualität und Geschlechterrollen.

So waren Abgründe der Zurückweisung und Unterdrückung eine wichtige Inspirationsquelle. Viele Arbeiten zeigen wiederkehrende charakteristische Bezüge zu ihren persönlichen Lebenszusammenhängen.



Meat Joy, 1964

«Chickens are very heavy when they fall on you , and they're sticky.»

Meat Joy ist ein Fest der Erotik; ekstatisch, eine Komposition aus Träumen, Zeichnungen, der Energie freier improvisierender Körper und Materialien, deren eigentlicher sinnlich-materieller Zweck überschritten wird.

Mit Rohem Fisch, rohen Hühnern, Würsten, nasser Farbe, durchsichtigem Plastik, Seilen, Pinsel und Papier.

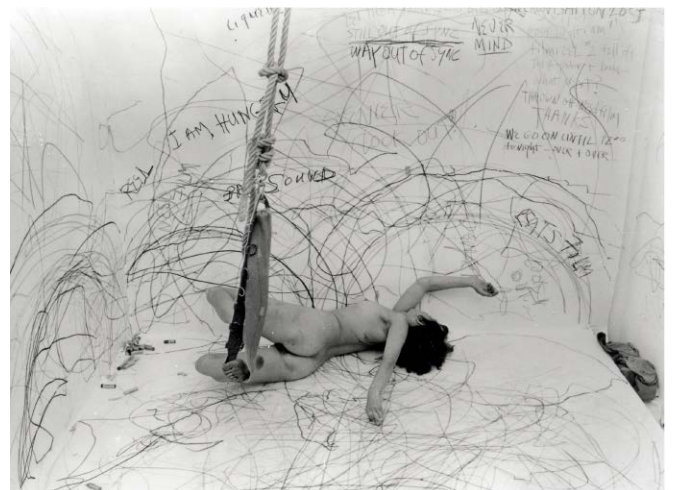
Carolee Schneemann verarbeitet in ihrem autobiografischen Werk die Unterdrückung, Abweisung und Vielfältigkeit der Frau durch Fotografie, Video und Performance.



Meat Joy, 1964
Performance, Film. 6 min,
color, sound



Interior Scroll, 1975/77
Performance, Women Here
and Now, Was Hampton,
NY



Up to and Including Her Limits, 1973 – 1976
Installation
Crayon on paper, rope, harness, 16mm film projector,
6 videos